



September

2019

Bulletin

der Internationalen Christengemeinde Freiburg



Ausbessern was kaputt ist

Schriftstellen:

Jesaja 61, 3; Psalm 34, 18

Schluss

Ferner kann das Knochengewebe durch verschiedene Krankheiten wie Osteoporose abgebaut werden, was die Heilungszeit verlängern kann.

Daher muss ausreichend Zeit aufgebracht werden, um die Bewegung zu begrenzen, bis der Knochen vollständig geheilt ist. Diese Zeit wird auch für unsere geistige Heilung benötigt. Deshalb müssen wir lernen, auf den Herrn zu warten.

„Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie vorwärtsgehen

und nicht müde werden.“ (Jesaja 40; 31 NLB)

Wenn wir das Zerbrochene vollständig ausbessern wollen, müssen wir lernen, auf den Herrn zu warten. Dann wird er uns die Kraft geben vorwärts zu gehen, auch wenn wir zerbrochen sind.

Wir müssen jedoch lernen, richtig zu warten. Warten ist nicht passiv; es ist vielmehr aktiv. Warten ist eine Aktion. Der beste Weg, um dieses Konzept zu verstehen, besteht darin, über diejenigen nachzudenken, die uns in unserem Lieblingsrestaurant servieren. Sie werden Kellner (engl.: Waiter – Wartender) genannt. Sie warten auf uns, das heißt, sie dienen uns. Sie warten nicht darauf, bedient zu werden, vielmehr dienen sie.

Auf den Herrn zu warten, während wir heilen, bedeutet zu dienen, in jeder nötigen Funktion. In unserem Dienst an anderen

dienen wir tatsächlich Gott und unsere Heilung findet statt.

Fazit: Ich will abschließen, in dem ich darüber spreche, wie wir diese Brüche am besten verhindern können.

Sich gesund, mit einer an Kalzium und Vitamin D reichen Diät, zu ernähren, trägt zur Stärkung der Knochenfestigkeit bei, und wenn unser tägliches Leben durch Kraftübungen verstärkt wird, unternehmen wir die notwendigen Schritte, um unsere Knochen stark zu halten.

Um Brüche in unserem Leben zu verhindern, müssen wir uns in Gottes Wort stürzen und Gottes Wort in uns eindringen lassen. Hiob sagte: *„und habe mich nicht von dem Gebot seiner Lippen entfernt, und mehr als eigene Grundsätze bewahrte ich die Rede seines Mundes“ (Hiob 23; 12 NLB)*

Um uns stark zu halten, müssen wir das tun, was in Übereinstimmung mit Gottes Wort richtig ist.

Paulus sagte: „Denn die leibliche Übung ist für weniges nützlich; aber die Gottesfurcht ist für alles nützlich, weil sie die Verheißung des gegenwärtigen und des zukünftigen Lebens hat.“ (1. Timotheus 4; 8 NLB)

Dann müssen wir flexibel und nicht so starr sein, wenn es darum geht, weltliche Regeln und Vorschriften einzuhalten.

Wenn wir wachsen und volle Reife erreichen, hören unsere Knochen auf zu wachsen, sie sind fest und starr geworden. Mit anderen Worten, sie haben nicht das Nachgeben in sich, welches da war, als wir jung waren. Wenn also zu viel Druck ausgeübt wird, brechen sie.

Um einer solchen Starrheit entgegenzuwirken, gibt es ein Sprichwort, das mir geholfen hat: „Gesegnet sind die Flexiblen, denn sie werden nicht gebrochen werden.“ Wir müssen uns flexibel halten, um Gottes Stimme zu hören, die uns den Weg zeigt, damit wir nicht vom Druck dieser Welt zerbrochen werden.

Gott möchte das reparieren, was in unseren Leben zerbrochen wurde. Vielleicht fühlt es sich an, als ob es niemanden interessiert, Gott kümmert sich und ist interessiert daran zu heilen.

Höre was er dazu sagt, „Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, sagt der Herr weil man dich >die Verstoßene< nennt und >Zion, nach der niemand fragt<.“ (Jeremia 30; 17 NLB)

Während er hier mit Israel spricht, kümmert sich Gott auch um uns alle, denn wie Israel sind wir sein Volk, welches er wiederherstellen wird. Das ist sein Wort und sein Versprechen.

Freitag 27. September

20 – 24 Uhr

Gebetshalbnacht

Half Night of Prayer

Mending What's Broken

Scripture:

Isaiah 61:3, Psalms 34:18

End

Further, various diseases, like osteoporosis, breaks down the bone tissue that also may cause a longer healing time.

Therefore sufficient time needs to be given where we limit our movement until the bone is fully healed. Such time is needed for our spiritual healing as well; therefore we must learn the lesson of waiting upon the Lord.

“Those who wait on the Lord shall renew their strength; they shall mount up with wings like eagles, they shall run and not be weary, they shall walk and not faint.” (Isaiah 40:31 NKJV)

If we want to fully mend what has been broken we must learn to wait upon the Lord, and then He will give us the strength to move forward even while we're broken.

But we have to learn to wait in the right way. To wait is not passive; rather it is active. Waiting is an action. The best way I know to understand this concept is to think about those who serve us in our favorite restaurant. They are called waiters. They wait upon us, that is, they serve us. They don't wait to be served; rather they serve.

To wait upon the Lord while we heal means to serve in whatever capacity is needed. It is then in our service to others that we in fact serve God and our healing takes place.

Conclusion: Let me conclude by talking about how we can best prevent these breaks from occurring.

Eating right with a diet rich in calcium and vitamin D will help promote bone strength, and when strength-bearing exercises are added to our daily regime, we're

then taking the necessary steps to keep our bones strong.

To prevent breaks in our lives we need to get into God's word and let God's word get into us. Job said, “I have not departed from the commandment of His lips; I have treasured the words of His mouth more than my necessary food.” (Job 23:12 NKJV)

And to keep ourselves strong we need to do that which is right in accordance with God's word.

Paul said, “For bodily exercise profits a little, but godliness is profitable for all things, having promise of the life that now is and of that which is to come.” (1 Timothy 4:8 NKJV)

Then there is our need to be flexible and not so rigid in keeping worldly rules and regulations.

As we grow and reach maturity, our bones have pretty much stopped growing and become fixed and rigid. In other words, they don't have the give in them that was there when we were young. And so when too much pressure is applied they break.

To counter such rigidity there's a saying that has helped me, and that is, “Blessed are the flexible, for they shall not be broken.” We need to keep ourselves flexible to hear God's voice to guide our way so that the pressure of this world doesn't break us.

God wants to mend what has been broken in our lives, and while it may feel like no one cares, God does care and desires to heal.

Listen to what He says, “But I will restore you to health and heal your wounds,” declares the LORD, “because you are called an outcast, Zion for whom no one cares.” (Jeremiah 30:17 NIV)

And while He's talking to Israel here, God does care about all of us as well, because like Israel we are His people and He will restore. That's His word and His promise.

Neues Testament

Lukas und die Verheißungen Gottes

Der Herr Gott wird seinem Sohn den Thron Davids geben, und er wird für immer über das Haus Jakobs herrschen; sein Königtum wird niemals enden (1:32-33).

So wie Jesus Mitleid gezeigt hat, indem er seine Hände Leprakranken auflegte und Menschen von ihren Bedrängnissen befreite, ist er auch persönlich um jeden von uns besorgt und bereit jedes unserer Bedürfnisse zu erfüllen (4-5; 12:22-34).

Wenn wir Christus Worte hören und nach ihnen handeln, bauen wir auf einem Fundament, das niemals erschüttert werden wird (7:47-49).

Als Kinder Gottes können wir uns darüber freuen, dass unsere Namen im Himmel geschrieben sind (10:20).

Wir dienen einem suchenden Gott, der jeden Menschen wertschätzt und sich freut, wenn wir zu ihm zurückkehren (15).

Wenn wir im Gebet ausharren, wird Gott unsere Bitten beantworten (18:1-8).

ALPHAKURS

START:

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER

UM 19 UHR

INFO UND ANMELDUNG BEI

DIETER, KINGSLEY, IFEOMA



New Testament

LUKE and the promises of GOD

The Lord God will give his Son the throne of David, and he will reign over the house of Jacob forever; his kingdom will never end (1:32-33).

Just as Jesus showed compassion by laying his hands on lepers and delivering people from their afflictions, so he is personally concerned for each of us and ready to meet our needs (4-5; 12:22-34).

When we hear Christ's words and act on them, we are building on a foundation that will never be shaken (7:47-49).

As children of God, we can rejoice that our names are written in heaven (10:20).

We serve a seeking God who values each person and rejoices when we return to him (15).

When we persevere in prayer, God will answer our petitions (18:1-8).

Regelmäßige Wochenveranstaltungen / General Weekly Programm

Sonntag/Sunday	10:00 Gebet vor dem Gottesdienst	Prayer before Service
	10:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Crossover	Churchservice with Children's Service and Crossover
Mittwoch/Wednesday	19:00 Gebet-Lobpreis-Lehre	Prayer-Praise-Teaching
Freitag/Friday	19:00 Seminar	Seminar
Samstag/Saturday	16:30 Probe Lobpreisteam	Rehearsal Music Group
	18:00 Fürbitte	Intercession
	18:00 Jugendtreff ab 12	Youth meeting from 12
	Hauskreise*	Homecell*
	Frauentreffen/Ladies Group	2. Sa
	Gebetshalbnacht/Prayer Half Night	letzter Fr/last Fr

* aktuelle Termine und Treffpunkte nachfragen! / *ask for detailed information!

Lehre über den Tanz mit Flaggen und anderen Symbolen

Von Dr. Esther Judith Becker

Teil 5

Dies ist das Tor des Himmels (1. Mose 28,17)!

Der 2. Buchstabe des heb. Alphabets, **Beth** (b) bedeutet **Haus, Wohnstätte**. Das Haus symbolisiert die Schöpfung und unseren Leib (2. Kor. 5,1). Jakob nannte den Ort, an dem sich ihm Gott geoffenbart hatte, **Bethel**, Haus Gottes. Unser Leib soll ein Haus Gottes sein. Das heb. Wort für Herz, Leb, bedeutet Autorität des Hauses. Beth steht auch für den Sohn Gottes, das Wort (Logos), das Mensch wurde und unter uns **wohnte** (Joh. 1,14). Das Wort (Logos) Christi soll reichlich unter uns **wohnen** und wir sollen **in unserem Herzen** für ihn Musik machen (Kolosser 3:16). Psalm, auf griechisch psalmos, kommt von dem Wort psallo. Psallo bedeutet auf den Saiten einer **Harfe** musizieren. Die Harfe auf dem Bild symbolisiert unser Herz, das Zentrum unseres Seins, das geschaffen wurde, um Gott zu loben. Aleph (a) steht für den Anfang, für die Ewigkeit, für Gott, seine Stärke und Herrschaft. Gott gab die Ewigkeit in unsere **Herzen**, nachdem er alles erschaffen hatte (Pred. 3,11). Das ist das Alphabet (auf griechisch) oder Alephbet (auf hebräisch).

Als Jakob mit seiner Familie auf dem Weg war nach Hause zurückzukehren, da begegnete ihm Engel. Da sagte Jakob: Das ist das Heerlager Gottes! Daraufhin nannte er den Ort Mahanaim, das bedeutet zwei Heerlager/Doppelheer (1. Mose 32,2-3). Das Heer Gottes war zu Jakobs Heer dazugekommen, um ihn bei seiner Begegnung mit Esau zu schützen. Vor der Eroberung Jerichos war Josua der Fürst über das Heer des Herrn (Sar Zeva Adonai) erschienen (Jos. 5,13-15). Fürst, Sar, bedeutet in heb. Zeichenschrift Kämpfer. Das war der Fürst/Kämpfer des Friedens (Sar Schalom), der mit seinen

Engelheeren für den Frieden zwischen Jakob und Esau gekämpft hatte. Jesus bezeichnete sich selbst als der Heeresfürst Gottes mit den Worten: Oder meinst du, dass es nicht möglich ist, meinen Vater zu bitten, und er wird mir jetzt mehr als 12 Legionen Engel senden? (Matth. 26,53) Es wurden Schofare beim Kampf um Jericho eingesetzt und Schofar bedeutet in Bilderzeichenschrift Mund des Fürsten/des Kämpfers. Das Kriegsheer des Herrn ist eine himmlische Macht, die für Israel streitet (2.Könige 6, 16-17, Richter 5,20). Jakob sah in Bethel eine Leiter zwischen Himmel und Erde, auf der Engel herauf- und niederstiegen. Die Leiter ist ein Bild für Jesus. Jesus sagte: Ihr werdet den Himmel geöffnet sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen auf den Sohn des Menschen (Joh. 1,51). Engel sind dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die das Heil erben sollen (Heb. 1,14).

Im Hohelied ist beschrieben wie die Schulamitin, ein Bild für die Braut Christi, den Reigen von Mahanaim, den Reigen der zwei Heerlager tanzt (Hohelied 7,1). Das ist eine Prophetie über die Herrlichkeit der zwei Heerlager, der zwei Armeen Gottes vereint für einen Zweck. Der Tanz von Mahanaim ist eine Vereinigung der Armeen Gottes im Himmel und der Armeen Gottes auf der Erde, die sich in Einheit bewegen – zwei Armeen mit einer göttlichen Mission, nämlich das Königreich Gottes auf der Erde zu gründen. Jesus ist der Herr der Heerscharen, der Herr der Armeen. Engel werden in Massen ausgesandt, um wiederherzustellen, zu schützen, zu heilen, Gottes Ziele zu bewachen und den Heiligen zu dienen. Die Heerscharen des Himmels sind auch gesandt zu kämpfen, um Gottes Feinde zu bezwingen. Mahanaim war eine levitische Stadt auf dem Stammesgebiet von Gad. Die Leviten dienten dem Herrn als Priester. Gad war der siebte Sohn Jakobs. Der Name Gad bedeutet Glück. Jakob

prophezeite über Gad: Räuberscharen bedrängen ihn, und er drängt ihnen nach auf der Ferse (1.Mose 49,19). Wenn wir zur Ehre Gottes tanzen, dann verbinden wir uns mit den himmlischen Heerscharen, die gegen Gottes Feinde, die Dämonen kämpfen. Wir befinden uns dann in Mahanaim, dem Doppelheer auf dem Land des Glücks. Das ist ein Land, das ständig von Räuberscharen bedrängt wird. Jesus sagte: Alle, die vor mir gekommen sind, sind Diebe und Räuber. (...) Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben, Leben im Überfluss (Joh. 10:8 u. 10). Der Feind hat die Kirche über Jahrhunderte des Tanzens beraubt, weil er weiß, dass Tanz eine mächtige Waffe ist.

Daher will der Teufel den Tanz in seinem Werkzeugkasten behalten wie wir es an dämonischen Tänzen in heidnischen Bräuchen sehen können. In unserem Werkzeugkasten will er Tanz verborgen lassen. Daher erleben wir viel Widerstand gegen Lobpreisanz. Mose verglich Gad mit einer Löwin (5. Mose 33). Bei der Landeinnahme zog Gad an der Spitze des Volkes, er vollzog die Gerechtigkeit des Herrn. Daher bekam Gad das Gebiet, das zuerst erobert wurde und nahm als Erstes sein Erbe in Besitz. Wenn wir für Gott tanzen, dann ehren wir ihn als Priester wie die Leviten und wir kämpfen wie Gad, vertreiben die Räuber und nehmen unser Erbe in Christus in Besitz; wir befinden uns dann in Mahanaim, dem Doppelheer der irdischen und himmlischen Heerscharen im Land des Glücks.

Fortsetzung folgt

Gemeindebus-Shuttle

Sonntags

Stadtbahnlinie 4

Haltestelle Technische Fakultät:

Ca. 10.²⁰ Uhr

Nach dem Gottesdienst wieder zurück

Info: Bruder Kingsley



Teaching about the dance with flags and other symbols

By Dr. Esther Judith Becker

Part IV

This is the gate of Heaven (Genesis 28:17)!

The second letter of the Hebrew alphabet, Beth (b) means house, dwelling place. The house symbolizes the creation and our body (2. Cor. 5:1). Jacob called the place where God revealed himself Bethel, House of God. Our body shall be the house of God. The Hebrew word for Heart, Leb means the authority of the house. Beth is also a symbol for the Son of God, the Word (Logos) who became flesh and dwelt among us (John 1:14). The word (Logos) of Christ shall dwell richly in us and we shall make music for him in our hearts (Col. 3:16). Psalm, in greek psalmos, comes from the word psallo. Psallo means to make music on the strings of a harp. The harp on the picture symbolizes our heart, the center of our being, which was created to praise God. Aleph (a) stands for the beginning, for eternity, for God, his strength and rulership. After he had created everything God gave the eternity in our hearts (Ecc. 3:11). This is the alphabet (in Greek) or alephbet (in Hebrew).

When Jacob was with his family on his way back to home, there he met angels of God. And when Jacob saw them, he said, This is God's host: and he called the name of that place Mahanaim, that means two hosts, double host (Genesis 32:2-3). The host of God joined the host of Jacob to protect him when he met his brother Esau. Before the conquest of Jericho the prince/captain of the host of the Lord (Sar Tseva Adonai) appeared to Joshua (Josh. 5:13-15). The Hebrew pictographic meaning of Prince, Sar, is warrior. This was the Prince/Warrior of Peace (Sar Shalom), who fought for peace between Jacob and Esau with his angelic hosts. Jesus denoted himself as the prince/captain of the host of God

when he said: Do you think I cannot call on my Father, and he will at once put at my disposal more than twelve legions of angels? (Matthew 26:53) Shofars were used at the battle for Jericho and the Hebrew word picture of shofar means the mouth of the prince/warrior. The army of the Lord is a heavenly force which battles for Israel (2. Kings 6: 16-17, Judges 5:20). Jacob saw in Bethel a ladder between Heaven and Earth and angels were ascending and descending on it. The ladder is a picture for Jesus. Jesus said: Hereafter ye shall see heaven open, and the angels of God ascending and descending upon the Son of man (John 1:51). Angels are ministering spirits, sent forth to minister for them who shall be heirs of salvation (Hebrews 1:14).

In Song of Songs we can read about the Shulamite, a picture of the Bride of Christ, who dances the dance of Mahanaim, the dance of the two hosts (SOS 7:1). This is a prophecy of the awesome glory of the two hosts, two armies of God united in one purpose. The Dance of Mahanaim is the coming together of the Armies of God in Heaven and the Armies of God on Earth, moving in unison—two armies with one purpose and divine mission – to establish the Kingdom of God on earth. Jesus is the Lord of Hosts, the Lord of Armies! Angels are about to be released en masse to restore, to protect, to heal, to guard God's purposes and to minister to the saints, however the Armies of Heaven are also sent to war, to defeat the enemies of God. Mahanaim was a levitical city on the tribal area of Gad. The Levites served the Lord as priests. Gad was the seventh son of Jacob. The name Gad means fortune. Jacob prophesied about Gad: Gad will be attacked by a band of raiders, but he will attack them at their heels (Gen. 49:19). When we dance for the glory of the Lord then we are joining ourselves to the heavenly hosts, who battle against the demons, the enemies of God. Then we find ourselves in Mahanaim, the double host in the

land of fortune. This is a land which will be continually attacked by raiders. Jesus said: All who have come before me are thieves and robbers. (...) The thief comes only to steal and kill and destroy; I have come that they may have life, and have it to the full (John 10:8 and 10). The enemy deprived the church of dance for centuries, because he knows that dance is a powerful weapon. Because of this the devil wants to keep dance in his toolbox, as we can see it on demonic dances in pagan rites. He wants to let dance be hidden in our toolbox. Because of this we experience much resistance against praise dance. Moses compared Gad to a lioness (Deu. 33). As the Israelites captured the land of Canaan the tribe of Gad went ahead of the people. Gad carried out the Lord's righteous will. Because of this Gad received the land which was conquered first and took his inheritance in possession as the first. Through dancing for God we honour him as priests like the Levites and we battle like Gad, expel the raiders and take our inheritance in Christ in possession; we are in Mahanaim, the double host of the earthly and heavenly armies in the land of fortune.

Will be continued



Aktuelles im Monat September 2019

So/Son	1.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl	Church Service with Holy Communion
Mi/Wed	4.	19:00 Bibellehre	Bible Study
So/Son	8.	10:30 Gottesdienst	Church Service
Mi/Wed	11.	19:00 Bibellehre	Bible Study
Sa/Sat	14.	15:00 Frauentreffen	Ladies Meeting
So/Son	15.	10:30 Gottesdienst	Church Service
Di/Tue	17.	19:00 Alphakurs	
Mi/Wed	18.	19:00 Bibellehre	Bible Study
Do/Thu	19.	19:30 Gesamtleitertreffen	Leadership-Assembly
So/Sun	22.	10:30 Gottesdienst	Church Service
Di/Tue	24.	19:00 Alphakurs	
Mi/Wed	25.	19:00 Bibellehre	Bible Study
Fr/Fri	27.	20:00 Gebetshalbnacht	Half Night of Prayer
So/Sun	29.	10:30 Gottesdienst mit Baby-Segnung	Church Service with Baby Dedication

VORSCHAU:

25.-27.10. Holy Spirit Conference mit Pastor Siegfried Tomaszewski

SAVE THE DATE:

General Church Cleaning on November 16th at 9 am
Gemeindereinigung am Samstag, 16.11. um 9 Uhr

2019: Steh auf und leuchte! / Arise and Shine!

Internationale Christengemeinde

Engesserstr. 13
79108 Freiburg (Nord)

Tel 07 61 / 4 53 56 98
Fax 07 61 / 4 53 57 01

Gemeindeleitung

Pastor: Dr. Palmer Appiah-Gyan
Älteste: Karlheinz Schmidt * Matthias Habicht * Festus Macaulay *
Martha Appiah-Gyan

E-Mail: info@icg-freiburg.de
www.icg-freiburg.de

Bankverbindung: IBAN DE63 6805 0101 0010 0648 92
Spenden für Gemeindebus: IBAN DE63 6805 0101 0010 0956 41
Sparkasse Freiburg BIC FRSPDE66XXX

Bürozeiten

Di – Fr 9 – 13.⁰⁰ Uhr / Tu – Fr 9 am – 1 pm